

Aktualisierung der Hochwassergefahrenkarte (HWGK) im Rahmen der Maßnahmenplanung am Gewässer

**Anlassbezogene
Fortschreibung
der HWGK:
Checkliste
VORHABENTRÄGER**

Stand: Februar 2021



Aktualisierung der Hochwassergefahrenkarte (HWGK) im Rahmen der Maßnahmenplanung am Gewässer | Checkliste Vorhabenträger

- Die Hochwassergefahrenkarten (HWGK) stellen die landesweit einheitliche Grundlage für die Beurteilung dieser Überschwemmungsgebiete dar.
- Die Umsetzung von Maßnahmen am Gewässer (bauliche Maßnahmen oder Anpassung von Betriebsreglements) kann Auswirkungen auf die in den HWGK dargestellten Flächen haben (HWGK-Relevanz).
- Um die HWGK aktuell zu halten, müssen bereits vor dem Zulassungsverfahren und vor Beginn der Berechnung durch den Planer die möglichen Veränderungen auf die HWGK geprüft und bewertet werden. Aufbauend auf diesen Ergebnissen kann die HWGK fortgeschrieben werden.
- Der Vorhabenträger, der Planer, die Untere Wasserbehörde, das Regierungspräsidium und die LUBW sind mit verschiedenen Aufgaben und Verantwortlichkeiten an der Fortschreibung der HWGK eingebunden.
- Für die Berechnung der möglichen Auswirkung auf bestehende HWGK-Flächen / der hydraulischen Nachweise stellt das Land qualitätsgesicherte Daten zur Verfügung. Bedingung hierfür ist die Meldung des Vorhabens vor Beginn der Berechnungen im Fachinformationssystem FIS HWRM und Berücksichtigung der HWGK-Vorgaben im weiteren Verlauf des Genehmigungsverfahrens.
- Außerdem werden die Berechnungen der beauftragten Ingenieurbüros durch eine zentrale Qualitätssicherung geprüft.
- Ihr Ansprechpartner für alle Fragen rund um die Fortschreibung der HWGK ist die Untere Wasserbehörde (UWB), die bei Bedarf auch das örtlich zuständige Regierungspräsidium (öRP) und die LUBW zur Unterstützung einschalten kann.
- Es gibt zudem Fördermöglichkeiten für den Mehraufwand für die HWGK-F. Hierzu setzen Sie sich bitte frühzeitig mit der zuständigen Stelle im örtlich zuständigen Regierungspräsidium in Verbindung.
- Das vorliegende Dokument beschreibt die notwendigen Arbeitsschritte der Unteren Wasserbehörde im Rahmen einer „Anlassbezogenen Fortschreibung“ (HWGK-AF). Es sind die Arbeitsschritte beschrieben, welche für eine Übernahme der Änderungen durch geplante Maßnahmen in die Hochwassergefahrenkarten notwendig sind.
- Weitere Informationen darüber, wie die Hochwassergefahrenkarte im Rahmen der anlassbezogenen Fortschreibung aktuell gehalten wird, erhalten Sie auf der Website <https://hwgk-fortschreibung-bw.de>. Am Beispiel einer geplanten Maßnahme führt die Geschichte in illustrierter Weise durch den Prozess. Zur weiteren Unterstützung ist der Download einer Vielzahl von Dokumenten möglich.

Maßnahmen am Gewässer mit Auswirkungen auf die HWGK sind „HWGK-relevant“.

Die Abstimmung mit dem RP soll **VOR** Beginn der Berechnung beim Planer stattfinden.

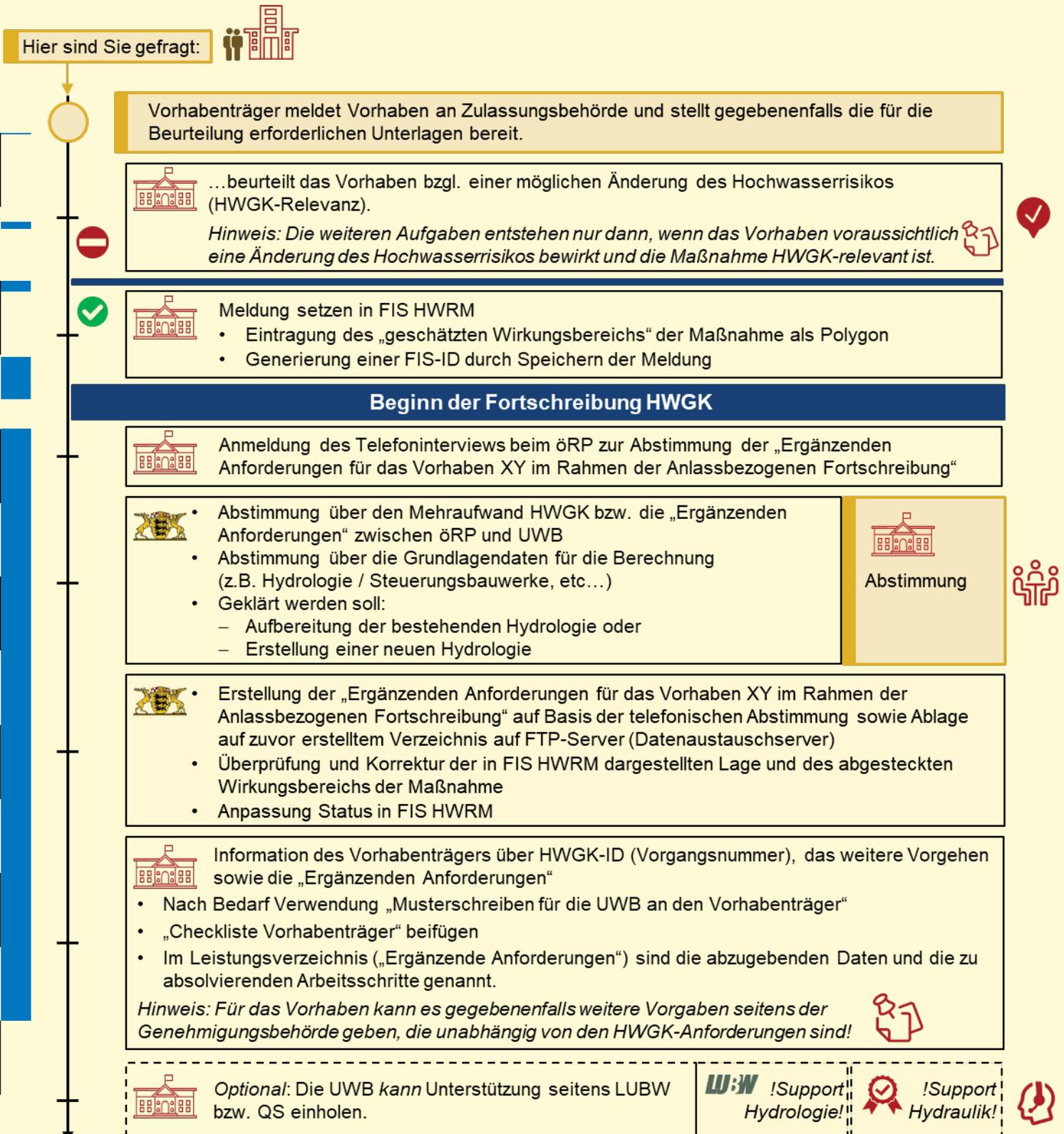
Das Land stellt qualitätsgesicherte Daten für die Berechnung bereit.

Sie erhalten Support aus dem Projekt HWGK.

Der Zusatzaufwand in der Planung kann gefördert werden.



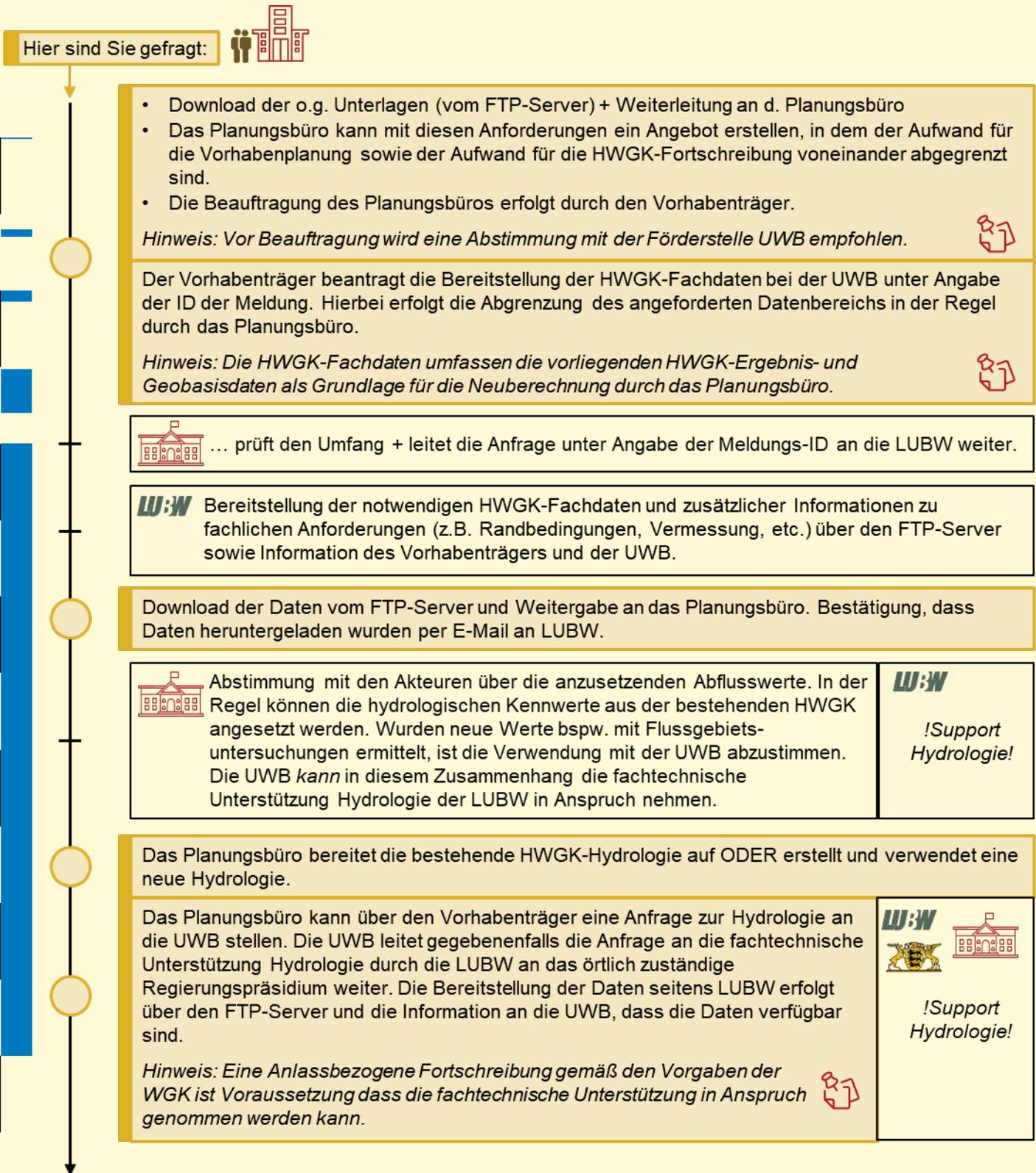
Ihre Arbeitsschritte im Rahmen einer anlassbezogenen Fortschreibung (1/5)



Legende:

-  Untere Wasserbehörde (UWB)
-  örtl. zust. Regiergungspr. (öRP)
-  Entscheidung, Freigabe, Abnahme
-  Abstimmung
-  Prüfung
-  Vorhabenträger/Planungsbüro
-  LUBW
-  Zentrale QS
-  Support
-  Hinweis
- 

Ihre Arbeitsschritte im Rahmen einer anlassbezogenen Fortschreibung (2/5)

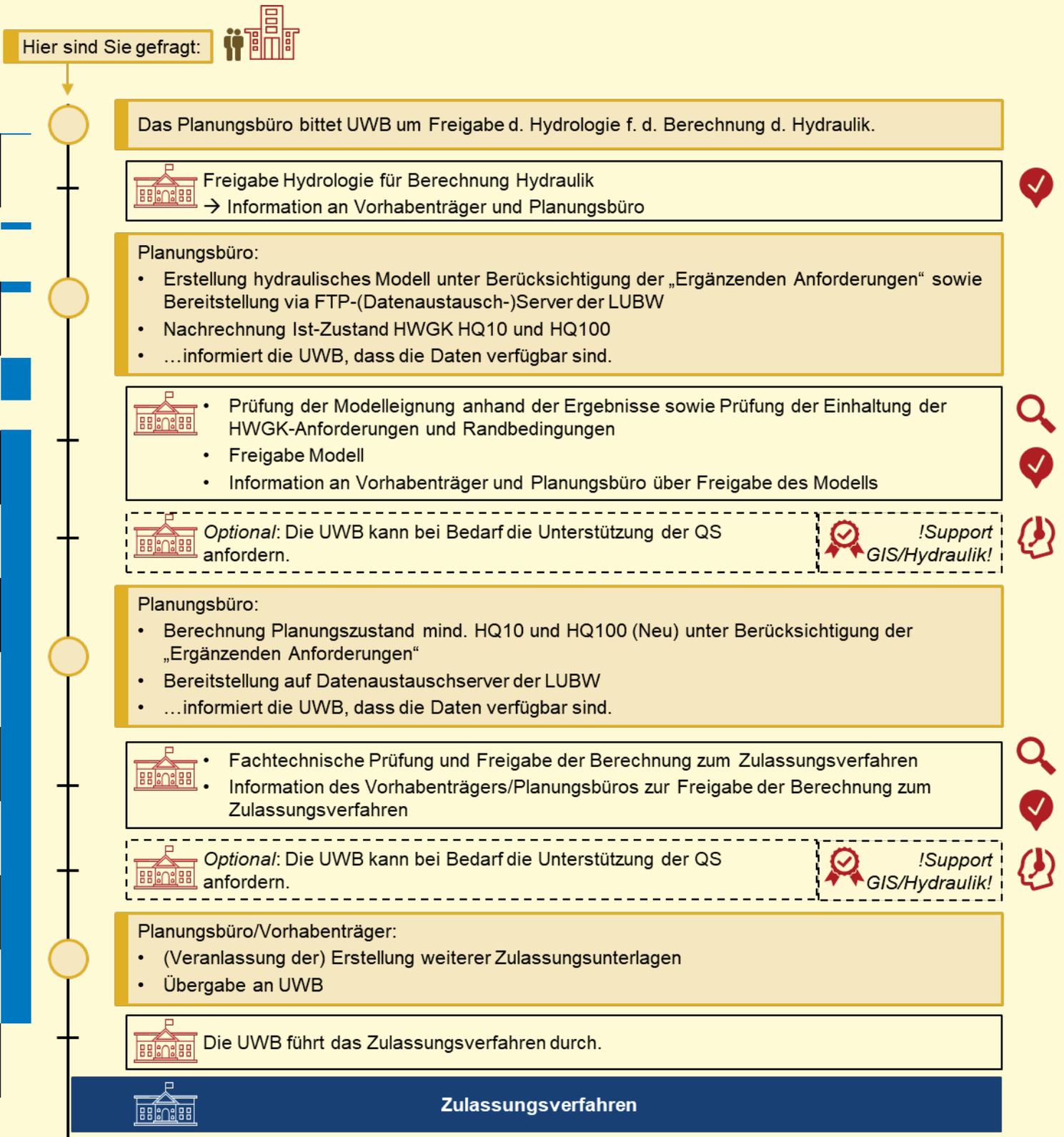


Legende:

-  Untere Wasserbehörde (UWB)
-  örtl. zust. Regierungrspr. (öRP)
-  Entscheidung, Freigabe, Abnahme
-  Abstimmung
-  Prüfung
-  Vorhabenträger/Planungsbüro
- LUBW**
-  Zentrale QS
-  Support
-  Hinweis



Ihre Arbeitsschritte im Rahmen einer anlassbezogenen Fortschreibung (3/5)

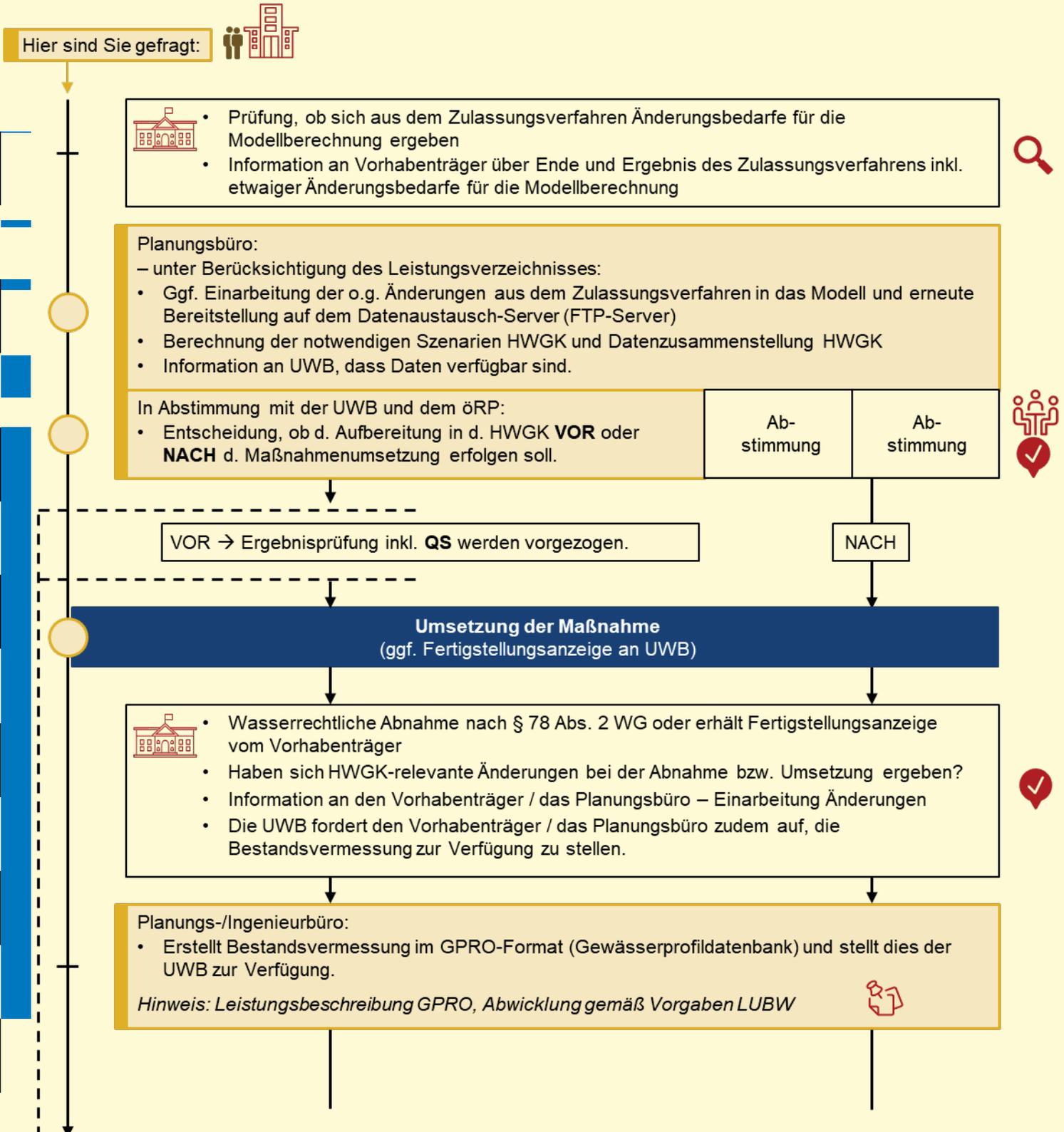


Legende:

- | | | | | |
|---|---|---|---|---|
|  Untere Wasserbehörde (UWB) |  örtl. zust. Regierungspr. (öRP) |  Entscheidung, Freigabe, Abnahme |  Abstimmung |  Prüfung |
|  Vorhabenträger/Planungsbüro |  LUBW |  Zentrale QS |  Support |  Hinweis |



Ihre Arbeitsschritte im Rahmen einer anlassbezogenen Fortschreibung (4/5)



Legende:



Untere Wasserbehörde (UWB)



örtl. zust. Regierungspr. (öRP)



Entscheidung, Freigabe, Abnahme



Abstimmung



Prüfung



Vorhabenträger/Planungsbüro



LUBW



Zentrale QS



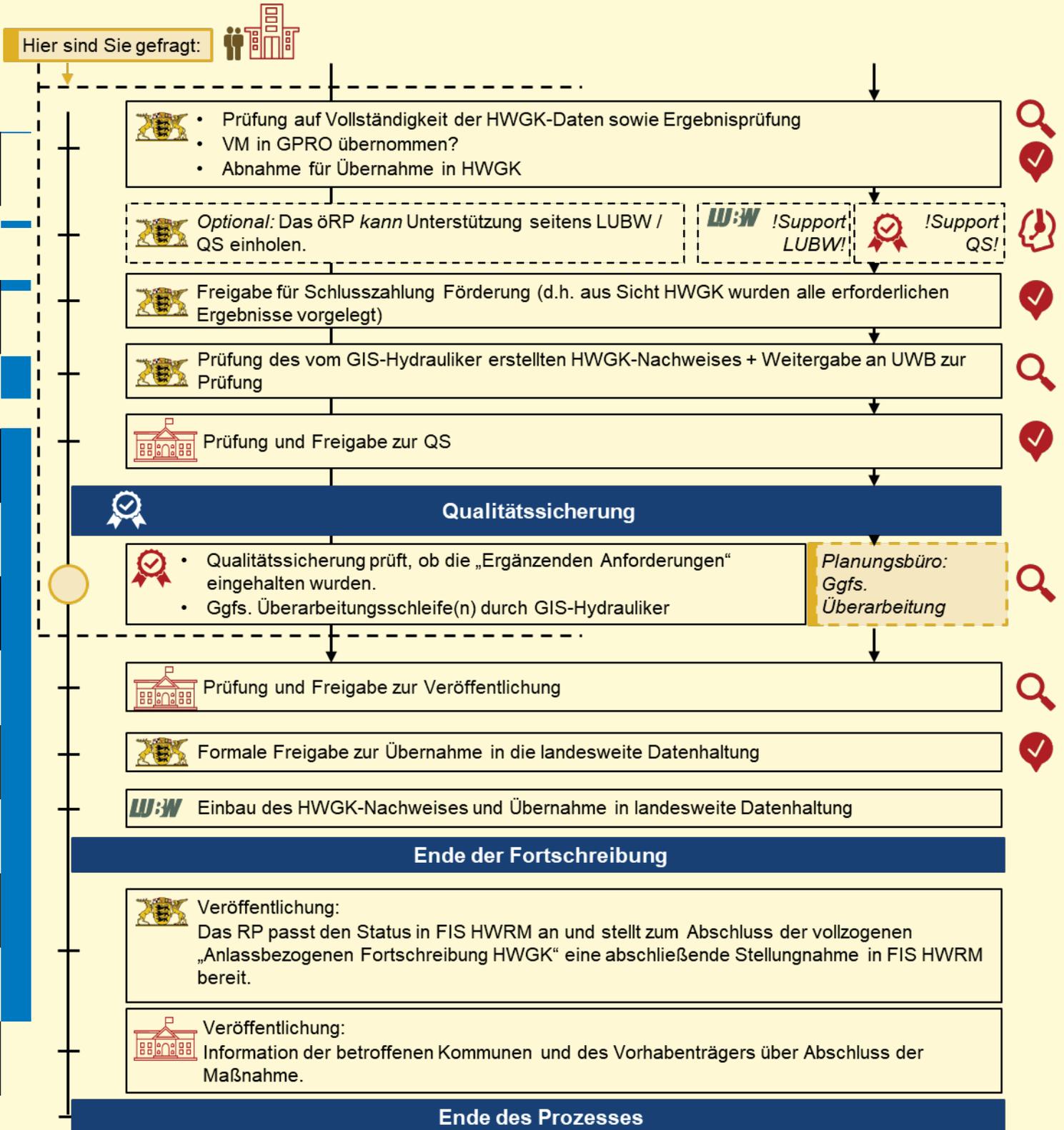
Support



Hinweis



Ihre Arbeitsschritte im Rahmen einer anlassbezogenen Fortschreibung (5/5)



Legende:

-  Untere Wasserbehörde (UWB)
-  örtl. zust. Regierungrspr. (öRP)
-  Entscheidung, Freigabe, Abnahme
-  Abstimmung
-  Prüfung
-  Vorhabenträger/Planungsbüro
-  LUBW
-  Zentrale QS
-  Support
-  Hinweis



Ihre Arbeitsschritte im Rahmen einer anlassbezogenen Fortschreibung (Glossar)

Anlassbezogene Fortschreibung (AF)

Lokale Änderung der HWGK aufgrund eines Anlasses, welcher das Hochwasserrisiko beeinflusst (z.B. Baumaßnahme). Die notwendigen Daten werden vom Verursacher parallel zu den Planungen für das Zulassungsverfahren erarbeitet.

Datenaustauschserver der LUBW

Über das Internet zugänglicher Server zur Ablage der Daten im Rahmen der Bereitstellung von der LUBW an Vorhabenträger/Planungsbüro oder Vorhabenträger/Planungsbüro an LUBW. Zugang hat der Vorhabenträger sowie das Planungsbüro.

FIS HWRM (Fachinformationssystem Hochwasserrisikomanagement)

Webbasierter HWGK Viewer für die Kommunen und Unteren Wasserbehörden. Mit Hilfe des FIS HWRM können fortschreibungsrelevante Änderungen gemeldet werden.

(www.hochwasserbw.de)

Gebietsweise Fortschreibung (GF)

Vergleichbar mit der HWGK-Erstellung wird ein größerer Gewässerabschnitt durch das Land neu berechnet und fortgeschrieben.

Gewässerprofildatenbank (GPRO)

Die Gewässerprofildatenbank GPRO dient der zentralen Sammlung der von den Landesdienststellen beauftragten Vermessungen im Gewässerbereich. Die Bereitstellung der Daten erfolgt über die Fachanwendungen und das UIS-Berichtssystem.

HWGK-Fachdaten/HWGK-Datensatz

Datensatz, welcher von der LUBW als Berechnungsgrundlage zur Überrechnung bereitgestellt wird und vom Vorhabenträger/Planungsbüro nach der Überrechnung abgegeben wird.

HWGK-Relevanz (... einer Maßnahme)

Kurzbegriff für Auswirkung einer Maßnahme auf die hochwasserspezifischen Inhalte in der HWGK.

Hydrologie

Für die Berechnungen HWGK müssen für die Hydrologie Definitionen und Annahmen getroffen werden „HQ100“ entspricht z.B. der Abflusswert, welcher statistisch 1 mal in 100 Jahren auftritt.

HWGK-Hydrologie

Projektinterne Bezeichnung der für die HWGK-Erstellung verwendeten hydrologischen Kennwerte.

ID der Meldung/Meldungs-ID

ID-Kennziffer der Meldung in FIS HWRM.

Planungsbüro

Das von Ihnen für die Planung des Vorhabens beauftragte Büro.

Fachtechnische Unterstützung Hydrologie

Angebot zur Unterstützung der Unteren Wasserbehörden im Bereich Hydrologie. Dies ist nur möglich, wenn eine Anlassbezogene Fortschreibung der HWGK veranlasst wird.

Fachtechnische Unterstützung Hydraulik / Qualitätssicherung Hydraulik

Angebot zur Unterstützung der Unteren Wasserbehörden im Bereich Hydraulik sowie zentrale Qualitätssicherung, welche den HWGK-Nachweis auf fachliche Plausibilität, insbesondere HWGK-Anforderung prüft. Dies ist nur möglich, wenn eine Anlassbezogene Fortschreibung der HWGK veranlasst wird.

RP

Regierungspräsidium

ÜSG

Überschwemmungsgebiet

UM

Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württemberg.

UWB

Untere Wasserbehörde



Weitere Informationen und Ansprechpersonen / Ansprechpartner*innen

Weitere Informationen darüber, wie die Hochwassergefahrenkarte im Rahmen der anlassbezogenen Fortschreibung aktuell gehalten wird, erhalten Sie auf der Website <https://hwgk-fortschreibung-bw.de>. Am Beispiel einer geplanten Maßnahme führt die Geschichte in illustrierter Weise durch den Prozess. Zur weiteren Unterstützung ist der Download einer Vielzahl von Dokumenten möglich.



Falls Sie noch weitere Fragen haben, richten Sie diese gerne an die Untere Wasserbehörde Ihres Landratsamts oder an folgende Kontakte:

- Kontakt HWGK (zentral): hochwassergefahrenkarte@rps.bwl.de

Kontakt zum örtlich zuständigen Regierungspräsidium (öRP):

- Regierungspräsidium Freiburg: Hochwasserrisikomanagement@rpf.bwl.de
- Regierungspräsidium Karlsruhe: Hochwasserrisikomanagement@rpk.bwl.de
- Regierungspräsidium Tübingen: Hochwassermanagement@rpt.bwl.de
- Regierungspräsidium Stuttgart: Hochwasserrisiko@rps.bwl.de

